

Künstler Fred Hüning verlost „Rote Banane“



Fred Hüning verlost sein Pop-Art-Werk „Rote Banane grüßt
Blauen Reiter“. © Fred Hüning

Hinschauen und Zuhören bei der Film- und Fotoausstellung „HALT“ in der Online-Galerie „sohle 1“ lohnt sich doppelt.

Acht Positionen, eine Ausstellung: Der besondere Reiz der von der Dortmunder Künstlerin Iris Wolf kuratierten Online-Ausstellung „HALT“ ist, dass jede*r der beteiligten Fotokünstler*innen eine eigene, außergewöhnliche Perspektive auf das kreative Arbeiten im Lockdown eröffnet. Wer auf die Website der Stadtgalerie Bergkamen unter galerie-sohle1.de oder unter dem Link kunstinbergkamen.pageflow.io/halt klickt, begibt sich auf eine Reise durch skurrile, bunte, berührende

und heitere Bilderwelten, hört sehr persönliche, dokumentarische oder auch nachdenkliche Geschichten. Das Onlinetool leitet die Betrachter*innen durch die Ausstellung, verführt zum Innehalten, Anhalten oder Festhalten. Manches Bild will länger betrachtet werden? Kein Problem, die Betrachter*innen haben ausreichend Zeit zum genauen Hinschauen. Den Text noch einmal hören? Ein Klick, und die Tonspur beginnt von Neuem.

Kunst gewinnen

Es lohnt sich, intensiv zu betrachten und genau hinzuhören: **Fred Hüning** zum Beispiel „versteckt“ in seinem Beitrag ein Gewinnspiel. Der international anerkannte Künstler verlost sein Pop-Art-Werk „Rote Banane grüßt Blauen Reiter“. Wer das „unseelige C-Wort“, das sich im Bild versteckt hat, entdeckt, kann das Lösungswort an die Ausstellungsadresse enthalten@web.de senden und nimmt an der Verlosung teil. Fred Hünings Beiträge für die Ausstellung unter der Headline „inneHALTen“ basieren auf seinem Frühlingstagebuch für die Zeitung TAZ. Seine Bilder und Geschichten erzählen mit einem Augenzwinkern, was ihm während diverser Landpartien durch den Kopf ging: Küssen und dabei lachen! Lachen und dabei küssen! Wie gesund ist das denn? Oder: Liebe lässt sich nicht lockdownen. Neben Ausstellungen in Deutschland waren die Arbeiten von Fred Hüning bereits in Großbritannien, Frankreich, Rumänien, Polen, China und den USA zu sehen. [fredhuening.de]

HALT – eine Ausstellung, acht Positionen

Insgesamt sind die Werke von acht Künstler*innen in der Ausstellung zu sehen, neben Fred Hüning sind das:

- Katrin Streicher [katrinstreicher.com]
- Debora Ruppert [deboraruppert.com] in Kooperation mit Rebecca Rütten
- Tobias Wuntke [tobiaswuntke.de]

- Marzena Skubatz [marzenaskubatz.com]
- Marlena Waldthausen [marlena-waldthausen.de] in Kooperation mit Miriam Dahlinger (Texte)
- Iris Wolf [iriswolf-fotografie.de]
- Claudia Wiens [claudiawiens.com]

Anschauen und Mitmachen

Am Ende des virtuellen Rundgangs sind die Betrachter*innen eingeladen, ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen im Hinblick auf das Leben während der Pandemie einfließen zu lassen. Anhand von Leitfragen werden sie aufgefordert, ihr aktuelles Befinden zu hinterfragen und einige Sätze oder Audios an die Adresse enthalten@web.de zu senden. Die Zuschauer*innen-Beiträge fließen dann nach und nach in die Ausstellung ein. HALT! Was denken Sie, wenn Sie diesen Begriff lesen? Iris Wolf: „Mich interessiert, wie die unterschiedlichsten Menschen mit der Achterbahn der Gefühle in diesen Zeiten umgehen.“

Im Juni ging die Zahl der Arbeitslosen in Bergkamen um 3 Prozent auf 2.372 zurück

Im Kreis Unna reduzierte sich die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Juni im Vergleich zum Vormonat um 192 auf 16.213. Im Vergleich zu Juni 2020 ging die Arbeitslosigkeit um 781 (-4,6 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote sank erneut um 0,1 Punkte auf 7,6 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,9 Prozent. Den größten Abbau bei der Arbeitslosigkeit im Kreis Unna gab es in Bergkamen mit -3,0 Prozent bzw. 74 auf 2.372. Die Arbeitslosenquote für Bergkamen ist um 0,1 Prozentpunkte auf 9,1 gesunken.

„Auch im Juni zeigte sich der Arbeitsmarkt im Kreis Unna aufnahmefähig, was zu einem erneuten Abbau der Arbeitslosigkeit führte“, beschreibt Agenturchef Thomas Helm die Entwicklung der vergangenen Wochen und ergänzt: „Insbesondere der Vergleich zum Vorjahr fällt positiv aus, damals gab es über 780 Arbeitslose mehr.“ Zwar spiegelten die aktuellen Werte immer noch deutlich den Einfluss der Pandemie wider, aber: „Wir nähern uns Monat für Monat den guten Werten aus der Zeit vor der Pandemie an und haben bis heute fast ein Drittel des Corona-Anstiegs abbauen können.“ Diese positive Entwicklung wird sich laut Helm fortsetzen, voraussichtlich jedoch unterbrochen vom saisonal typischen Anstieg während der Sommerferien.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In sieben Kommunen des Kreises Unna entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat rückläufig. Den größten Abbau verzeichnete Bergkamen (-3,0 Prozent bzw. 74 auf 2.372). Danach folgen Schwerte (-1,9 Prozent bzw. 31 auf 1.560), Lünen (-1,5 Prozent bzw. 70 auf 4.586), Kamen (-1,1 Prozent bzw. 20 auf 1.875), Bönen (-1,1 Prozent bzw. acht auf 747), Werne (-0,8 Prozent bzw. sieben auf 920) und Unna (-0,7 Prozent bzw. 16 auf 2.127). Am geringsten stieg die Arbeitslosigkeit in Fröndenberg an (+1,0 Prozent bzw. sechs auf 598), danach folgen Selm (+1,6 Prozent bzw. 14 auf 909) und Holzwickede (+2,8 Prozent bzw. 14 auf 519).

Pflegeversicherung betrogen: Geldstrafe

von Andreas Milk

In Zusammenhang mit Leistungen der Pflegeversicherung hat es

schon reichlich Gerichtsprozesse gegeben – unter anderem gegen eine Frau, die im großen Stil falsche Beurteilungen abgegeben haben soll mit dem Ziel, für ihre „Kunden“ einen höheren Pflegegrad anerkannt zu bekommen und damit Anspruch auf mehr Geld. Sozusagen als Nebenprodukt dieses Verfahrens gab es jetzt einen Prozess gegen ein Bergkamener Ehepaar vor dem Kamener Amtsgericht.

Erstens, so die Anklage, habe das Paar für den Mann Depressionen, Antriebslosigkeit und Wahnvorstellungen behauptet – Krankheitsbilder, die es tatsächlich gar nicht gegeben habe. Folge war eine Einstufung in Pflegegrad 4 (vorher: 2). Zweitens hätten sich die Eheleute 2.400 Euro für eine so genannte Verhinderungspflege überweisen lassen – und dieses Geld dann für sich behalten, statt es dem Pfleger zu geben, der zur Entlastung der Ehefrau eingesprungen war.

Das alles ist drei bis vier Jahre her. Das Ehepaar lebt von winzigen Renten und Grundsicherung. Die beiden stammen aus der Türkei – genau wie der Mann, der bei der Pflege geholfen hatte und kein Geld dafür kriegte. Er habe es eben nicht annehmen wollen, sagte der angeklagte Ehemann. Man habe sich schon früher gegenseitig geholfen, ohne auf die Idee zu kommen, dafür könne ein Entgelt nötig sein.

Es half nichts: Einfach selbst behalten dürfen hätten die Eheleute die 2.400 Euro nicht, machte der Richter klar. Wegen Betrugs wurden beide zu Geldstrafen von jeweils 500 Euro verurteilt. Was die Sache mit der falschen Einstufung angeht: Da wurde das Verfahren eingestellt.

SchülerTicket beschlossen: Weiter rumkommen für weniger Geld

Zum 1. August wird das SchülerTicket Westfalen an den kreiseigenen Schulen eingeführt. Der Kreistag gab in seiner Juni-Sitzung grünes Licht für das so genannte „SchüTi“. Und das bringt den Schülerinnen und Schülern eine Menge: mehr Mobilität zum (teilweise sogar) niedrigeren Preis.

Das SchülerTicket löst das alte Flash Ticket ab. Für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler – also diejenigen, die so weit von der Schule entfernt wohnen, dass sie eine Busfahrkarte bekommen – ändert sich preislich fast nichts. Sie bezahlen zukünftig lediglich 50 Cent pro Monat mehr (12 Euro).

Bis nach Dortmund und Münster

Das SchülerTicket gilt an allen Tagen des Jahres, rund um die Uhr und nicht nur im Kreis Unna, sondern im gesamten Gebiet des Westfalentarifs, der unter anderem Dortmund, Hamm und Münster mit einschließt. „Man muss beispielsweise nicht mehr zwischen der Fahrt in Richtung Dortmund oder Münster wählen, weil jetzt beides unkompliziert mit einem Ticket abgedeckt wird“, nennt Kreis-Bildungsdezernent Torsten Göpfert einen Vorteil des neuen Tickets.

Für nicht anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche – also alle, die eigentlich auch zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule könnten – wird das SchüTi günstiger: Es kostet nur noch 33 Euro statt 42,70 Euro im Monat.

„Sozial-SchüTi“ wird auch eingeführt

Für Schülerinnen und Schüler aus Familien mit geringem

Einkommen gibt es zukünftig auch ein „Sozial-SchüTi“. Es kostet 16,50 Euro im Monat statt 33 Euro. Dieses Ticket kann immer dann bestellt werden, wenn der Schulträger der besuchten Schule (also der Kreis Unna bzw. die Stadt oder Gemeinde) einen Rahmenvertrag über die Beteiligung am SchülerTicket Westfalen abgeschlossen hat.

„Mobilität ist sehr wichtig für junge Menschen. Mit dem SchüTi Westfalen machen wir das Fahren mit Bus und Bahn in der Freizeit noch attraktiver – und das ist nicht nur gut für die Selbstständigkeit der älteren Kinder und Jugendlichen, sondern auch für die Umwelt“, unterstreicht Dezernent Göpfert. **PK | PKU**

Personeller Engpass: Wartezeiten im Straßenverkehrsamt

Kfz-Zulassung, Außerbetriebsetzung oder Führerschein: Derzeit müssen alle, die ein Anliegen rund ums Fahrzeug haben, mit Wartezeiten rechnen. Grund für die langen Bearbeitungszeiten in den Bürgerbüros in Unna und Lünen ist ein personeller Engpass. Das teilt der Kreis Unna mit.

Der Fachbereich Straßenverkehr bittet daher darum, von Anrufen zu allgemeinen Fragestellungen in Zulassungs- und Führerscheinangelegenheiten sowie von telefonischen Anfragen zur Bearbeitungsdauer der Vorgänge und zur Vereinbarung von Terminen abzusehen.

„Durch die Vielzahl von Anrufen müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder die gerade bearbeiteten Vorgänge

unterbrechen. Das bindet nicht nur erhebliche Ressourcen, sondern führt zu weiteren Verzögerungen in der Antragsbearbeitung“, wie Straßenverkehrsdezernent Uwe Hasche erklärt: „Wir wissen, dass die Menschen auf die Arbeit des Straßenverkehrsamtes angewiesen sind. Deshalb tun wir, was wir können, um die Vorgänge nach Antragseingang schnellstmöglich zu bearbeiten.“ Er bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass die telefonische Erreichbarkeit derzeit nicht in jedem Fall gegeben ist.

Nachbesetzung vakanter Stellen läuft

Hintergrund für den personellen Engpass sind krankheitsbedingte Ausfälle und derzeit unbesetzte Stellen. Die Nachbesetzung vakanter Stellen läuft bereits, sodass mit einer Entspannung der Lage in Kürze zu rechnen ist.

Aber auch die aufgrund der Corona-Pandemie weiter vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen wirken sich auf die „Durchsätze“ im Kundenzulauf und in der Kundenbearbeitung aus. „Das fehlende Personal schmerzt jetzt besonders, da aufgrund aktueller Lockerungen in der Corona-Schutzverordnung sowohl der Fahrschul- und Prüfungsbetrieb als auch der Kfz-Verkauf wieder Fahrt aufnehmen – und damit auch vermehrt die Dienstleistungen des Straßenverkehrsamtes nachgefragt werden“, so Hasche weiter.

Online-Terminvereinbarung nutzen

Die Kreisverwaltung arbeitet daran, möglichst zeitnah wieder den gewohnten schnellen Service in den Bürgerbüros anbieten zu können. Bis dahin bittet der Kreis Unna darum, für die Vereinbarung von Terminen ausschließlich die Online-Terminvereinbarung zu nutzen (www.kreis-unna.de/online-dienste) Neue Termine werden jeweils montags bis freitags für den folgenden Montag usw., jeweils um 8 Uhr automatisiert freigeschaltet.

Viele Dienstleistungen rund ums Fahrzeug sind auch über das

Onlineportal möglich.

Nach der Registrierung im Portal <https://stva.kreis-unna.de> können verschiedene Vorgänge online erledigt werden. Hierfür wird jedoch ein Ausweisdokument (Personalausweis oder elektronischer Aufenthaltstitel) mit aktivierter Onlinefunktion und die Ausweisapp2 benötigt. Eine Ausnahme bildet allerdings die reine Fahrzeugabmeldung (Außerbetriebsetzung): Dieser Service wird online aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor auch ohne Ausweisdokument mit aktivierter Onlinefunktion angeboten.

Postalische Abmeldungen sind auch weiterhin möglich: www.kreis-unna.de/nachrichten/n/auto-per-post-abmelden.

Wegen der eingeschränkten telefonischen Erreichbarkeit können sich die Bürgerinnen und Bürger für allgemeine Fragen rund ums Auto gerne per E-Mail an das Straßenverkehrsamt wenden: in Zulassungsangelegenheiten über die Adresse zulassungsstelle@kreis-unna.de und in Führerscheingelegenheiten über die Adresse fuehrerscheine@kreis-unna.de. **PK | PKU**

Sexuelle Belästigung in Arztpraxis: Urteil wegen falscher Aussage

von Andreas Milk

Vor knapp einem Jahr hatte das Kamener Amtsgericht festgestellt: Ein Arzt in Bergkamen hat weibliche Auszubildende in seiner Praxis sexuell belästigt. Es gab eine

Haftstrafe von acht Monaten, ausgesetzt zur Bewährung. Jetzt ist eine junge Frau von einem anderen Richter für eine falsche Zeugenaussage in dem Prozess verurteilt worden. Sie war zu dem Zeitpunkt noch bei dem Arzt angestellt; vor Gericht machte sie eine Aussage, die ihren Chef entlastete. Dass diese Aussage nicht der Wahrheit entsprach, wurde damals rasch mit Hilfe eines Handyvideos nachgewiesen.

Reumütig äußerte sich die 24-jährige Nora H. (Name geändert) nun in ihrem eigenen Prozess. Sie bestätigte, auch ihr sei der Arzt „unters T-Shirt gegangen“. Sie habe sich unwohl gefühlt – aber auch nicht widersprochen. Da hakte der Richter ein: „Nicht Sie haben Fehler gemacht. Sie sind das Opfer.“ Und anscheinend hat der Mediziner das Abhängigkeitsverhältnis mehr als ein Mal ausgenutzt. Als sein Gerichtstermin nahte, habe er sie immer wieder gefragt, „was ich denn da sagen will“, erzählte Nora H. Ihr Anwalt kommentierte das so: Es gebe „subtile Formen, wie man jemandem mitteilt, was man von ihm hören möchte“.

Üblich sind für bewusst falsche Aussagen vor Gericht Freiheitsstrafen. Denn ohne verlässliche Aussagen „können wir den Laden dicht machen“, so der Richter im Verfahren gegen Nora H. Er sprach gegen sie allerdings nur eine Verwarnung unter Vorbehalt einer Geldstrafe aus – also eine „Geldstrafe auf Bewährung“. Dass die Ex-Arzthelferin nur eine solch milde Strafe bekam, habe mit den Umständen zu tun – und der Tatsache, dass Nora H. sich besonnen habe. „Sie haben das gerade gerückt – das hat Format.“

Das Ganze ist noch nicht ausgestanden. Vor dem Landgericht Dortmund hat der Bergkamener Arzt Berufung gegen die Haft auf Bewährung eingelegt. Vor dem Kamener Amtsgericht sagte er seinerzeit, seine Azubis hätten ihn mit Freizügigkeit provoziert. Der Richter glaubte ihm nicht; zwei Ex-Azubis des Arztes sprach er je 3.000 Euro als Wiedergutmachung zu. Das Landgericht wird zum Berufungsprozess wohl auch Nora H. wieder als Zeugin laden – gemeinsam mit den früheren Kolleginnen.

Coronavirus: Nur ein neuer Fall im Kreis Unna, und zwar in Kamen

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden.

Ein neuer Fall ist heute gemeldet worden, 0 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 19.045 Fälle gemeldet worden, 2.879 in Bergkamen. 17 Personen mehr gelten als wieder genesen, drei in Bergkamen. Die Zahl der aktuell infizierten Personen liegt derzeit bei 102, in Bergkamen bei 15.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 6,1 (Stand: 28. Juni 2021).

Aktuell befindet sich der Kreis Unna in **Stufe 1** gemäß Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Die aktuell geltenden Regeln hat das Land NRW in einer Tabelle zusammengefasst: www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw.

Corona-Testzentrum am Globus

wird am Mittwoch geschlossen

Das Corona-Testzentrum am Globus in der Geschwister-Scholl-Straße 1 in 59192 Bergkamen wird aufgrund der geringen Nachfrage (bspw. wegen fallender Inzidenzen) morgen (30.06.21) geschlossen.

Bergkamener überschlug sich auf der A2-Ausfahrt mit seinem Auto: Schwer verletzt

Auf der A2 kam es am Samstag bei Bergkamen zu einem Alleinunfall. Der Fahrer war offenbar alkoholisiert. Er wurde schwer verletzt.

Nach ersten Erkenntnissen fuhr der 35-Jährige aus Bergkamen stammende Mann gegen 19.15 Uhr mit dem Auto auf der A2 in Richtung Hannover. Als er die Ausfahrt Kamen / Bergkamen offenbar mit nicht angepasster Geschwindigkeit durchfuhr, verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er kam im Kurvenverlauf von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der 35-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Die Beamten konnten einen deutlichen Alkoholgeruch wahrnehmen. Das Mobiltelefon, was die Beamten an der Unfallstelle fanden, wurde sichergestellt.

Ein Rettungswagen brachte den verletzten Mann in ein Krankenhaus. Dort wurde auch eine Blutprobe entnommen. Die Beamten stellten zudem den Führerschein sicher.

Runde zwei für das Kulturpicknick Bergkamen: Das Beste aus Comedy und Musikkabarett im Römerpark



Lucy van Cool

Die erste musikalische und hypnotische Live-Veranstaltung im Römerpark Bergkamen war ein voller Erfolg. Nun veranstaltet das Kulturreferat am Samstag, 24. Juli, um 19.00 Uhr ein weiteres Kulturpicknick. Der Einlass beginnt ab 18.00 Uhr. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Für die Teilnahme ist jedoch eine vorherige Anmeldung beim Kulturreferat Bergkamen erforderlich.

Ebenso möchte das Kulturreferat auf die bisher bereits

bekannten AHA-Regeln, sowie den Mund-Nasenschutz am Eingangsbereich hinweisen. Die Gäste werden gebeten gegebenenfalls an wetterfeste Kleidung zu denken.

Anmeldungen sind über a.mandok@bergkamen.de möglich oder Anne Mandok, Tel. 02307/965-464

Diesmal erwartet das Publikum eine Kabarettveranstaltung mit folgenden Künstlern:

Lars Redlich:

Lars but not Least



Lars Redlich

Der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer, textet Hits wie „Mandy“ oder „Ladies‘ Night“ brüllend komisch um und unternimmt einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln!

Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Partner bei 60 Grad verliert.

Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert und z.B. Whitney Houston in „I

will always love you“ perfekt parodiert – oder ist es gar eine Hommage?

„Lars But Not Least!“ – Ein einzigartiges Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett, das dem Zuschauer kaum Zeit zum Durchatmen lässt! Kein Wunder, dass Lars Redlich innerhalb kürzester Zeit mit diversen renommierten Kleinkunstpreisen überhäuft wurde.

Lucy van Kuhl: DAZWISCHEN

Klavier – Chanson – Kabarett

Wir sind oft dazwischen. Pasta oder Pizza? Samsung oder Apple? Welchen Handy-Vertrag bei den vielen Angeboten? Bleibe ich bei meinem Partner oder will ich etwas Neues? Als Sklaven unserer Zeit hetzen wir von Termin zu Termin, schieben manchmal Menschen und Hamburger einfach so dazwischen. Arbeite ich noch oder lebe ich schon? Lucy van Kuhl zeigt in ihrem neuen Programm, dass der „Dazwischen“-Zustand etwas Aufregendes hat. Schließlich befinden wir uns alle im „Dazwischen“ zwischen Geburt und Tod, das man Leben nennt. Wie schlimm ist es, mal eine zeitlang auf zwei halben Stühlen sitzen? Auf ihre humorvoll-nachdenkliche Art erzählt und besingt Lucy van Kuhl Situationen aus dem Leben. In ihren sensiblen Chansons und knackig-pointierten Kabarett-Liedern bringt sie's auf den Punkt – und das Ein oder Andere steht natürlich auch zwischen den Zeilen...

Safe the Date – weitere Open Air Termine:

Freitag, den 30.07.2021 Grand Jam Blues & Soul Summer
Bergkamen 2021

19.30 Uhr Thorheim Taverne

Freitag, den 06.08.2021 Klassik Sommerkonzert in der Marina
Rünthe

18:00 Uhr „festival:philharmonie westfalen

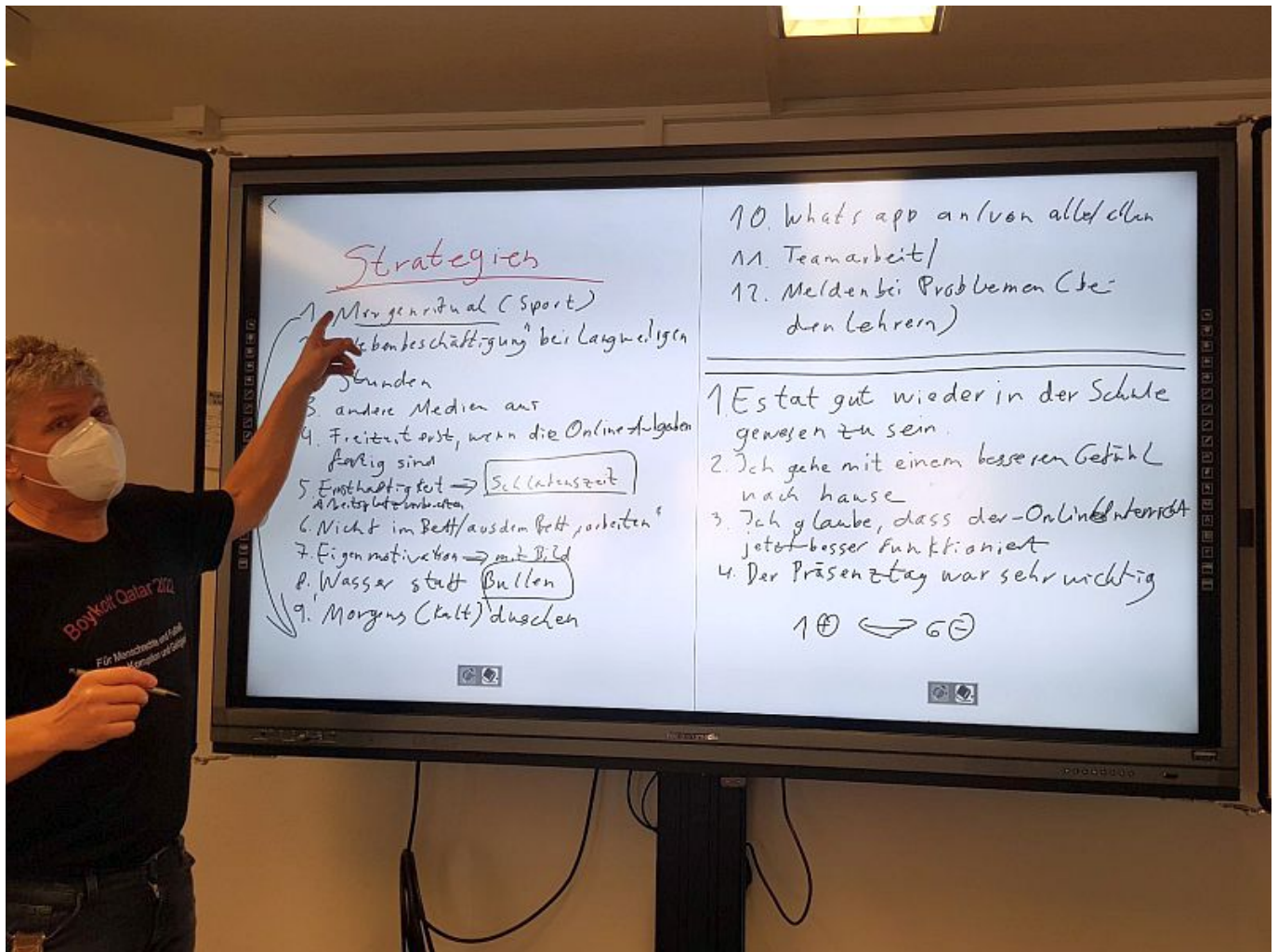
unter der Leitung von Justus Frantz

Freitag, den 20.08.2021 3. Kulturpicknick im Römerpark
Bergkamen

18:30 Uhr Popcorn – Ein Artistisches Feuerwerk

17. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin

**Fachleute für Online-Shops
und Digital-Services:
Werkstatt-Berufskolleg Unna
bildet E-Commerce-Kaufleute
aus**



Die vergangenen Wochen des Lockdowns zeigen, wie sich das Kundenverhalten und die Digitalisierungsprozesse in der Wirtschaft verändern bzw. beschleunigt haben. Unternehmen sind gezwungen, sich verstärkt auf den Internethandel und OnlineServices zu konzentrieren. Die dafür benötigten Fachkräfte können Unternehmen nun selbst gemeinsam mit dem Werkstatt-Berufskolleg Unna ausbilden. Die Ausbildung findet zwei Tage in der Schule und drei Tage im Betrieb statt.

Kaufleute im E-Commerce werden schwerpunktmäßig im Einzel-, Groß- und Außenhandel ausgebildet. Grundsätzlich kann der Beruf aber in allen Unternehmen erlernt werden, die ihre Produkte ganz oder teilweise online vertreiben. Dies können z. B. Betriebe aus der Tourismusbranche, Dienstleistungsanbieter und Hersteller, Logistik- und Mobilitätsanbieter oder Finanzdienstleister wie Banken und Versicherungen sein. Inhalte sind neben den klassischen kaufmännischen Tätigkeiten

der digitale Vertrieb und das Marketing: Hierzu gehört es, Nutzerverhalten zu analysieren, Produkte in den Online-Shop einzupflegen, das passende Bezahlssystem auszuwählen und auf verschiedenen Kanälen mit Kunden zu kommunizieren.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung können Kaufleute im E-Commerce in allen Wirtschaftsunternehmen arbeiten, die Waren und Dienstleistungen über das Internet anbieten und vertreiben, oder sie können Unternehmen beim Aufbau einer E-CommerceStrategie unterstützen.

Das Werkstatt-Berufskolleg Unna hat für das neue Schuljahr 2021/2022 den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg zur Errichtung des Bildungsganges Kauffrau / Kauffmann im E-Commerce erhalten. Das ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung

der unterrichtlichen Digitalisierungsstrategien. Der dreijährige Ausbildungsberuf richtet sich an junge Leute, die mindestens einen

Hauptschulabschluss aufweisen und Spaß am Umgang mit digitalen Medien haben. Lange ein engagiertes Team des Berufskollegs den Bildungsgang ausgearbeitet. Die Fachleute sind nun sehr neugierig auf die erste Ausbildungsklasse.

Dank der guten digitalen Ausstattung in allen Klassenräumen, den mobilen Laptops, Smartboards, Dokumentenkameras und der Lernplattform Moodle verfügt das Werkstatt-Berufskolleg Unna über beste Voraussetzungen für das Unterrichten der angehenden Kaufleute im E-Commerce.

Das Besondere am neuen Angebot des Werkstatt-Berufskollegs Unna ist, dass die angehenden Kaufleute im E-Commerce in zwei Fremdsprachen, Englisch und Französisch, unterrichtet werden. Zudem bekommen sie Unterricht in den berufsbezogenen Lernfeldern

(Geschäftsprozesse im Unternehmen, Steuerung und Kontrolle, Wirtschafts- und Sozialprozesse) und berufsübergreifenden Lernbereichen Sport, Religion, Politik, Deutsch und

Datenverarbeitung.

Schülerinnen und Schüler, die Interesse an einer Ausbildung zum Kaufmann / Kauffrau im ECommerce haben oder Unternehmen, die Kaufleute im E-Commerce ausbilden möchten, können ab sofort die Bildungsgang-Leitung des Werkstatt-Berufskolleg Unna kontaktieren:

Agnes Schützenmeister: a.schuetzenmeister@werkstatt-berufskolleg.de und Marc Obermann: m.obermann@werkstatt-berufskolleg.de.

Weitere Informationen auch unter www.werkstatt-berufskolleg.de in der Rubrik Bildungsgänge. Direktlink: <https://bit.ly/3w2LP02>